

Nutzungsbedingungen zum Online-Kundenportal der Wasserwerke Zwickau GmbH

§ 1 Allgemeines

(1) Anbieter des Online-Kundenportals ist die Wasserwerke Zwickau GmbH (WWZ). Die Nutzung des Online-Kundenportals erfolgt auf Grundlage dieser Nutzungsbedingungen. Der Nutzer erkennt diese an, sobald er auf sie hingewiesen worden ist und die Nutzung der Plattform fortsetzt.

(2) Das Angebot des Online-Kundenportals der WWZ richtet sich an die Vertragspartner, für die aktive Trinkwasserlieferungs- und Abwasserentsorgungsverträge mit der WWZ bestehen. Das Portal stellt ein kostenfreies Zusatzangebot im Rahmen der Kundenbetreuung für die bestehenden Ver- und Entsorgungsverträge dar.

(3) Ausschließlich der Vertragspartner und berechnete Dritte, z. B. Bevollmächtigte, können Nutzer des Online-Kundenportals sein.

(4) Über das Online-Kundenportal der WWZ können Vertragspartner, die sich zuvor im Portal registrieren, ausgewählte Vertragsangelegenheiten online einsehen und verwalten. Vertragspartner, die sich nicht im Portal registrieren, können nur die Funktion Zählerstandsmeldung nutzen.

(5) Wenn ein Nutzer vermutet, dass unberechtigte Dritte von seinen Daten Kenntnis erlangt haben oder ein Missbrauchsfall vorliegt, hat er unverzüglich telefonisch und/ oder per Textform über nachfolgende Kontaktdaten die Wasserwerke Zwickau GmbH, Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau, Telefon: 0375 533-440, E-Mail: kundenbetreuung@wasserwerke-zwickau.de zu informieren.

§ 2 Pflichten des Nutzers

(1) Der Nutzer hat für seine Nutzungsberechtigung seine personenbezogene, namentliche E-Mail-Adresse anzugeben.

(2) Der Nutzer ist verpflichtet, seine Zugangsdaten (Benutzernamen und Passwort) geschützt vor dem Zugriff durch unberechtigte Dritte aufzubewahren.

(3) Der Nutzer hat alle von ihm eingegebenen Daten auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen.

(4) Änderungen der bestehenden E-Mail-Adresse sind der WWZ unverzüglich mitzuteilen.

(5) Der Nutzer ist verpflichtet, seine im Online-Kundenportal angegebene E-Mail-Adresse für elektronische Post von der WWZ stets empfangsbereit zu halten und den E-Mail-Eingang über diese Adresse regelmäßig abzurufen.

(6) Der Nutzer hat sicherzustellen, dass die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten der Personen vorliegt, deren Daten verwaltet werden.

§ 3 Bestandteile

(1) Die WWZ legt das Angebot der Leistungen im Online-Kundenportal fest und kann dieses jederzeit anpassen ohne die Nutzer gesondert darüber zu informieren.

(2) Der Nutzer hat keinen Anspruch auf die Anzeige bestimmter Inhalte.

(3) Die WWZ ermöglicht dem Nutzer, u. a. Rechnungen über das Online-Kundenportal abzurufen. Die bereitgestellten Rechnungsdaten umfassen alle Positionen, die auch in einer Papier-Rechnung der WWZ enthalten sind. Das Angebot der Online-Rechnung erfolgt zusätzlich zum Rechnungsversand in Papierform.

(4) Der Nutzer und die WWZ vereinbaren, dass Willenserklärungen im Zusammenhang mit dem bestehenden Vertragsverhältnis auch über das Online-Kundenportal der WWZ abgegeben werden können.

§ 4 Ende der Nutzungsberechtigung

(1) Die Nutzungsberechtigung des Online-Kundenportals erlischt 365 Tage nach dem Vertragsende der Ver- und Entsorgungsverträge.

(2) Das Nutzungsverhältnis kann vom Nutzer ohne Einhaltung einer Frist und ohne Begründung in Textform oder durch Löschung des Benutzerkontos gekündigt werden. Seitens der WWZ kann das Nutzungsverhältnis nur aus wichtigem Grund gekündigt werden. Ein wichtiger Grund liegt unter anderem dann vor, wenn der Nutzer gegen diese Nutzungsbedingungen verstößt oder wenn der Nutzer seine Eigenschaft als Vertragspartner verliert oder wenn das Online-Kundenportal eingestellt wird.

(3) Der Zugang zum Online-Kundenportal kann automatisch von der WWZ gesperrt werden, wenn der Nutzer sein Passwort dreimal hintereinander falsch eingibt.

(4) WWZ behält sich vor, den Zugang zum Online-Kundenportal zu deaktivieren, wenn es vom Nutzer unverhältnismäßig lange (über 1 Jahr) nicht benutzt wurde.

(5) Bei Verdacht auf Missbrauch, auf Nutzerwunsch oder aus Gründen der Datensicherheit kann die WWZ den Zugang zum Online-Kundenportal sperren. Der Nutzer ist darüber zu unterrichten.

(6) Endet das Nutzungsverhältnis, so wird die Zugangsberechtigung des Kunden deaktiviert.

§ 5 Haftung

(1) Jede Partei trägt ihr eigenes Übermittlungsrisiko und haftet für alle durch eine falsche Übermittlung entstandenen Schäden. Die WWZ haftet nicht für Schäden, die durch Weitergabe der Zugangsdaten, durch den Missbrauch der Zugangsdaten oder durch fehlerhafte Eingaben des Kunden verursacht worden sind.

(2) Die WWZ haftet weder für die Benutzbarkeit der Leistung von Internet oder Serviceprovidern.

(3) Die WWZ haftet gleich aus welchem Rechtsgrund nur, wenn ein Schaden durch eine schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Pflicht verursacht worden ist oder auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zurückzuführen ist.

(4) Haftet die WWZ für die Verletzung einer wesentlichen Pflicht nach (3), ohne dass grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen, so ist die Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

(5) In den vorgenannten Fällen haftet die WWZ nicht für mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden oder entgangenen Gewinn, es sei denn, es liegt grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vor.

(6) Soweit die Schadensersatzhaftung gemäß (3), (4) und (5) gegenüber der WWZ ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Mitarbeiter und gesetzlichen Vertreter der WWZ sowie Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen der WWZ und deren Mitarbeitern und gesetzlichen Vertretern.

(7) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -begrenzungen gelten nicht für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit.

§ 6 Datensicherheit

(1) Sofern unberechtigte Dritte Kenntnis über die Zugangsdaten des Nutzers erlangen, hat

der Nutzer unverzüglich die WWZ hierüber zu unterrichten.

(2) Die Datenübertragung erfolgt über eine sichere SSL-Verschlüsselung, ein entsprechender Browser ist daher vom Nutzer zu verwenden.

§ 7 Technische Verfügbarkeit

Ein Anspruch auf eine uneingeschränkte technische Verfügbarkeit des Online-Kundenportals besteht nicht.

§ 8 Sonstige Vereinbarungen

Die übrigen Bestimmungen der Vertragsverhältnisse für die Trinkwasserlieferung und Abwasserentsorgung bleiben von den vorstehenden Bedingungen unberührt und gelten fort. Insbesondere gelten die mit dem Nutzer vereinbarten Vertrags- und Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 9 Änderung der Nutzungsbedingungen

Die WWZ ist berechtigt, die Nutzungsbedingungen nach Maßgabe der folgenden Regelung zu ändern: Die Änderung der Nutzungsbedingungen wird in angemessener Zeit und nach vorheriger Mitteilung unter Angabe, ab wann die geänderten Nutzungsbedingungen gelten, an den Nutzer wirksam. Die Änderung wird nur wirksam, wenn WWZ dem Nutzer die Anpassung vor dem geplanten Wirksamwerden in Textform mitteilt. Ist der Nutzer mit der mitgeteilten Änderung nicht einverstanden, kann er das Online-Nutzungsverhältnis ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Hierauf wird der Nutzer von WWZ in der Mitteilung gesondert hingewiesen.

§ 10 Datenschutz

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.wasserwerke-zwickau.de/datenschutz/>